



Douglasie DG

Douglastanne,
Douglasfichte, Ore-
gon Pine, Douglas Fir
(lat. *Pseudotsuga*
menziesii Mirb.)

Baumbeschreibung

Habitus: großer Baum mit spitzkegelförmiger Krone

Höhe: wird in ihrer Heimat (Westen der USA und Kanada) 100 m

Durchmesser: bis 4 m

Wurzeln: flach streichende Herzwurzeln

Rinde/Borke: Rinde anfangs glatt, olivgrün, dann dunkle, tiefrissige, innen ockergelbe Borke

Nadeln: tannennadelähnlich flach, zugespitzt, auffallend weich, immergrün

Früchte/Zapfen: Zapfen hängend, fallen ganz ab

Standort: liebt frischen tiefgründigen Boden, erträgt mäßig Schatten, ist je nach Provenienz frostempfindlich bzw. frosthart, kann sehr raschwüchsig sein

Holzeigenschaften

Splintholz gelblich weiß, Kernholz gelblich braun bis lachsrosa, durch Lichteinwirkung braunrot nachdunkelnd. Jahresringe bzw. Frühholz und Spätholz deutlich erkennbar, dekorativ, harzhaltig. Mittelschwer und ziemlich hart, sehr gute Festigkeits- und Elastizitätseigenschaften, mäßig schwindend, sehr gutes Stehvermögen, (mäßig) dauerhaftes Holz, bei konstruktiv richtiger Ausführung daher auch im Freien (Außenverschalung etc.) einsetzbar.

Gut zu trocknen und zu bearbeiten, jedoch sehr spröde und hart, Vorbohren beim Nageln vielfach erforderlich

Holzverwendung

Vielseitig einsetzbar, wichtiges Bau- und Konstruktionsholz sowie Tischlerholz für Bautischlerarbeiten, Innenausbau und Möbelbau, Industrieholz für Plattenwerkstoffe, Leimbauteile und andere Halbfertigwaren, Rohstoff für Zellstofferzeugung.

Bauholz, Konstruktionsvollholz, Brettschichtholz und andere Leimhölzer, Profilholz, Fenster, Türen, Treppen, Fußböden, Fassaden, Balkone, Wand- und Deckenverkleidungen, Möbel, Pfähle u.a. Wasserbauten



Abb.8.34:
Längsschnitt und Querschnitt Douglasie